

Testspiel: BU besiegt den SV Lurup

31.01.2018

Oberligist **HSV Barmbek-Uhlenhorst** setzte am Dienstagabend gegen den Tabellen-Fünften der Bezirksliga West, den **SV Lurup** seinen Testspiel-Marathon – es war innerhalb von 23 Tagen das siebte Vorbereitungsspiel für die in eineinhalb Wochen startende Rückrunde in der Oberliga – fort und deutete dann auch den Zweiklassenunterschied zumindest phasenweise an.



Wie kaum anders zu erwarten agierte BU in den ersten 45 Minuten klar überlegen und führte dann auch zur Pause durch ein Freistoßtor von **Yannik Lux** (7.) und einem schön herausgespielten Treffer – hier leisteten **Jon Hoeft** und **Janis Korczanowski** die sehenswerte Vorarbeit – von **Mohamed Labiadh** mit 2:0 (35.). Fast eine halbe Stunde lang hatte BU kaum Lösungen parat gegen defensiv überzeugend spielende Gäste. Im letzten Drittel des Spielfelds fehlte bei BU häufig die letzte Konzentration, der letzte Pass in die Tiefe misslang und das Spiel über außen wurde vernachlässigt. All dies besserte sich erst in der letzten Viertelstunde, in der dann auch gute Gelegenheiten herausgespielt wurden, die aber durch Janis Korczanowski (32.), den stark aufspielenden Sechser, **Tolga Odabas** (37., Pfoften) und **Qendrim Bajraktaraj** (42.) liegengelassen wurden. Ein 4 oder 5:0 zur Pause hätte dem Spielverlauf sicherlich mehr entsprochen. Der SV Lurup trat offensiv selten in Erscheinung, hatte aber nach 33 Minuten Pech, als **Marlon Eckhoff** mit einem beherzten Schuss aus 25 Metern nur die Latte des von **Oliver Gaedtker** gehüteten Tores traf.

Lurups Torwart **Shawn Klentz**, der mangels Alternative bereits angeschlagen in die Partie gegangen war und dennoch im ersten Spielabschnitt ein sehr guter Rückhalt war, konnte dann aber nicht mehr weitermachen, so dass Feldspieler **Haji Jamal** für ihn zwischen die Pfosten ging. Dort machte er seine Sache dann aber sehr gut, hatte weniger zu tun als erwartet und motivierte seine Vorderleute immer wieder mit positiver Ansprache.

Zunächst sah es allerdings nicht gut für die Gäste aus, die 15 Minuten lang dem druckvollen und variablen Spiel der „Anfielder“ kaum etwas entgegensetzen hatten. BU-Trainer **Frank Pieper** hatte sein Team zu den zweiten 45 Minuten fast komplett personell ausgetauscht. Einem satten Schuss von **Mazlum Oguz** aus 20 Metern zum 3:0 konnte „Not“-Keeper Jamal nur noch hinterherschauen (48.). Nach einer Stunde folgte das 4:0 durch Qendrim Bajraktaraj aus 10 Metern. Doch danach besannen sich die Gäste wieder ausschließlich auf ihre gut organisierte Defensivarbeit, nahmen die Zweikämpfe sehr gut an und machten es den Barmbekern, die sich immer wieder festliefen, sehr schwer. Erst vier Minuten vor dem Schlusspfiff setzte **Ivan Sa Borges Dju** nach flüssiger Kombination über mehrere Stationen mit dem 5:0 den finalen Treffer in dieser Partie.